Ressort: Technik

Internet der Dinge: Innenminister wollen gegen Gefahren vorgehen

Berlin, 23.05.2017, 07:46 Uhr

GDN - Deutschlands Innenminister sorgen sich um die Gefahren, die von internetfähigen, aber ungesicherten Puppen, Kühlschränken und Waschmaschinen ausgehen, und wollen dem mit Sicherheitszertifikaten und einer Herstellerhaftung begegnen. "Es ist bislang erkennbar, dass bei der Entwicklung von Internet-der-Dinge-Geräten nicht ausreichend auf IT-Sicherheit geachtet wird", heißt es nach einem Bericht der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe) in einem ihr vorliegenden Beschlusspapier für die nächste Innenministerkonferenz (IMK).

"Schlecht entwickelte, unsicher konfigurierte und kaum gewartete und nicht upgedatete Geräte bieten Cyber-Angreifern Angriffsflächen und weitreichende Möglichkeiten, Informationen auszuspähen, Geschäfts- und Verwaltungsprozesse zu sabotieren oder sich anderweitig auf Kosten Dritter kriminell zu gerieren", lautet die Bedrohungsanalyse für die IMK. Auf Initiative von Niedersachsen soll sich die IMK Mitte Juni in Dresden damit beschäftigen, dass sich die Bedrohungslage mit der steigenden Zahl anfälliger Geräte ständig erhöht. "Dieser Herausforderung kann nur durch allgemeine Sicherheitsstandards für mit dem Internet verbundene Geräte begegnet werden", heißt es in dem Beschlusspapier. Ein Gütesiegel für IT-Sicherheit sei sinnvoll und müsse von verbindlichen Regelungen auf europäischer Ebene begleitet werden. Es komme auch eine Produkthaftung für die Hersteller dieser Geräte in Betracht. Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) soll aufgefordert werden, entsprechend tätig zu werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-89762/internet-der-dinge-innenminister-wollen-gegen-gefahren-vorgehen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com